

Echolot

**Gottesdienste
und Konzerte**

**Ev.-luth. Kita
Kükennest:
Interview
mit Katja
Plavenieks-Elsing**

Erzählcafé

**Friedhof:
Aus Wegen
werden Alleen**

**Neue Klänge
in der Kapelle**



Inhalt

Seite

- 4 **Besondere Gottesdienste**
- 5 **Andachten und Waldgottesdienste**
- 6 **Erzählcafé**
- 8 **Trauungen und kirchliche Trauerfeiern**
- 9 **Tauftfest und KonfirmandInnen**



Seite

- Unser Friedhof**
- 10 Grüner Hahn und Pflanzungen / Neue Klänge in der Kapelle
- 11 **Gästekantorei / Doe-Organ**
- 12 **Konzerte und Musikalisches**
- 22 **Kita Kükennest: Interview mit Katja Plavenieks-Elsing**
- 24 **Kirche. In Ihrem Urlaub für Sie da!**
- 26 **Hinweise, Kreise und Gruppen**
- 28 **Auf einen Blick**
Wie Sie uns erreichen

Eindrücke vom "Gottesdienst für Groß und Klein" am 26. Februar

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist eine Geschichte, die vielen schon aus Kindertagen vertraut ist: David gegen Goliath. Sie handelt von einem riesenhaften, unbesiegbaren Krieger namens Goliath, gegen den sich niemand aus dem Heer der Israeliten traut, anzutreten und dem kleinen, unbedeutenden Hirtenjungen David, der am Ende doch das Unmögliche wagt. Nur mit einer Steinschleuder bewaffnet steht er vor dem über und über gepanzerten Feind. Mit einem Stein besiegt er ihn.

Kindern, denen man diese Geschichte zum ersten Mal erzählt, finden sich sofort in den Figuren wieder. Da ist die Angst vor den „Größeren“, gegen die sie sich behaupten müssen. Da ist die Erfahrung, dass ihnen das oft nicht gelingt. Aber auch die Erkenntnis: Manchmal können wir trotzdem gewinnen, wenn wir uns zusammentun oder wenn wir klug vorgehen. Am Ende der biblischen Geschichte siegt das Gute und das – oder besser: der Böse – verliert.

Als Erwachsene hören wir diese Geschichte noch mit anderen Ohren. Einige Jahrzehnte sind seit dem ersten Lesen vergangen. Es sind nicht länger die älteren Kinder im Kindergarten oder auf dem Schulhof, die wir fürchten. Überhaupt beziehen sich unsere Ängste seltener auf Menschen. Aber riesenhaft können sie trotzdem sein. Da ist vielleicht Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren oder alle Sicherheiten, die wir uns für das Leben aufgebaut haben. Die Angst vor einer Erkrankung kann zu einem Riesen werden, die Sorge, dass den Liebsten etwas zustoßen könnte u. v. m. Nachts, wenn die Gedanken zur Ruhe kommen, werden diese innerlichen Angstriesen oft sogar noch größer.



Es tut dann gut, es gedanklich David gleichzutun und sie mit imaginären Steinen zu bewerfen: „Nein, so wird es nicht kommen, weil ja noch dieses oder jenes passieren müsste.“ – Oder: „Nein, so wird es nicht kommen, weil ...“, können wir in unserer Phantasie auf die Steine schreiben und damit unseren Angstriesen in die Knie zwingen. Oft wird er kleiner. Manchmal fällt er sogar ganz um wie Goliath in der Bibel.

Dabei sind beileibe nicht alle Ängste grundlos: „In der Welt habt ihr Angst,“, sagte Jesus Christus einmal „aber seid getrost: Ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16,33). Jesus redet unsere Ängste nicht klein. Es gibt eine Menge guter Gründe, sich Sorgen zu machen. In den Wochen vor Ostern hören wir, wie Jesus selbst unter Todesangst litt, wie er von seinen Freunden verlassen wurde, wie er am Kreuz das Gefühl hatte, sogar von Gott verlassen zu sein. Am Ostersonntag dann feiern wir seine Auferstehung von den Toten: „Seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Und wir stimmen in den Osterjubiläum mit ein: „Der Herr ist auferstanden. Halleluja!“

Ihnen ein gesegnetes Osterfest, ein schönes Frühjahr und einen guten Start in den Sommer, in dem wieder viele Angebote unserer Gemeinde auf Sie warten.

Ihre Pastorin Verena Bernhardt

Besondere Gottesdienste

Palmsonntag, 02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit zwei Liedern einer Konfirmandengruppe aus Bergisch Gladbach
Gründonnerstag, 06.04.	19.00 Uhr	Tischabendmahl in der Inselkirche
Karfreitag, 07.04.	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu Angelika Stöhr, Alt und Gudrun Fliegner, Orgel
Samstag, 08.04.	22.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag, 09.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei
Ostermontag, 10.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor
	15.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum ToHuus, Mühlenstr. 4
Sonntag, 16.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Trompete (Silas Gora) und Orgel (Gudrun Fliegner)
Samstag, 22.04.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag, 23.04.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Silas Gora, Trompete und mit dem Gospelchor „Starfish-Singers“
Sonntag, 30.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Kammerchor Vocanti (Hamburg)
Sonntag, 07.05.	10.00 Uhr	Singegottesdienst am Sonntag Kantate
Sonntag, 14.05.	11.30 Uhr	Motorradgottesdienst am Hafen
Donnerstag, 18.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Pfingstsonntag, 28.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Jubiläumskonfirmationen mit dem Inselchor
Pfingstmontag, 29.5.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Gospelchor „Starfish Singers“ katholische Kirche Stella Maris, Goebenstraße
Sonntag, 04.06.	08.30 Uhr	Erster Waldgottesdienst in diesem Jahr, Napoleonschanze
Sonntag, 11.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 18.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Gospelchor „Starfish Singers“
Sonntag 25.06.	10.00 Uhr	Ökumenischer WATTgottesdienst in der Surferbucht mit dem Posaunenchor Eine Veranstaltung des Nationalparkzentrums Niedersächsisches Wattenmeer in Kooperation mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde
Sonntag, 02.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei
Sonntag, 09.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 23.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit VivaVoices aus Hamburg-Niendorf (s.S.19)
Sonntag, 30.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Musik mit der Familie Sojčić

Andachten und Waldgottesdienst

Zehnminutenandacht

Mit einem guten Gedanken und unter Gottes Segen den Tag beginnen:
Wir laden dazu ein mit der Zehnminutenandacht.
Donnerstags morgens um 08.15 Uhr in der Inselkirche.

Friedensgebet

14-tägig findet freitags um 12.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Ludgerus am Denkmal in der Friedrichstraße ein ökumenisches Friedensgebet statt. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge!

Gute-Nacht-Segen

Ab dem 03. Mai laden wir dazu ein, den Tag besinnlich zu beschließen:
Mit dem Gute-Nacht-Segen. Mittwochs um 21.30 Uhr in der Inselkirche.

Waldgottesdienst

Von Juni bis August laden wir an jedem Sonntagmorgen um 8.30 Uhr zum Waldgottesdienst in der Napoleonschanze hinter dem Schwanenteich im Kurpark Ecke Mühlenstraße / Gartenstraße

Die Gemeindezeitung
Echolot
wird unterstützt von:



Wenn Steine erzählen könnten...

Vor rund 30 aufmerksamen TeilnehmerInnen entfalte am 05.11.2022 Roswitha Remmers anschaulich die Geschichten hinter den 35 noch vorhandenen Grabkreuzen und -steinen auf dem alten Kirchhof. Aufwändige Grabmale auf dieser bis 1876 genutzten Begräbnisstätte direkt neben der Inselkirche konnten sich nur die wohlhabenderen Familien leisten. Umso wertvollere Einblicke geben uns heute die Inschriften. Die Kirchenbucheinträge zu den Namen belegen, dass die meisten Insulaner damals kein einfaches Leben hatten: Die Kindersterblichkeit war hoch, ein großer Teil der Männer fuhr zur See und nicht wenige kamen dabei ums Leben. Viel Verantwortung lastete auf den Frauen. Aber auch die wirtschaftliche Entfaltung im Laufe des 19. Jahrhunderts und die Tatsache, dass das hannoversche Königshaus die Insel als Sommerfrische nutzte, hat ihre Spuren hinterlassen. So hat der König damals dem Kapitän seiner Yacht hier ein aufwändiges Grabmal gestiftet und er sorgte für das ehrenvolle Begräbnis eines Soldaten der österreichisch-ungarischen Marine, der im deutsch-dänischen Krieg ums Leben kam und hier auf Norderney antrieb. Prächtige Steine sind von Handwerkerfamilien (Bäcker, Maler, Schankwirt) noch vorhanden.

Manch kunstvolles Symbol auf den Steinen verweist auf den Bezug zur Seefahrt und auf die Auferstehungshoffnung: Kreuz, Herz und Anker (Glaube, Liebe, Hoffnung), der Schmetterling, der für neues Leben steht oder auch die zum Kreis geformte Schlange als Zeichen der Unendlichkeit.

Das Interesse der Referentin Roswitha Remmers an dem Thema hat auch mit ihrer eigenen Biografie zu tun: Ihr Vater war Steinmetz. Bei ihren Ausführungen stützte sie sich auf Forschungen, die 2001, als das Gelände umgestaltet wurde, Georg Kampfer, SchülerInnen der KGS und Manfred Bätje, damaliger Stadtarchivar, festgehalten hatten.



Ein „Original“ als Überraschungsgast

Am 04.03.2023 stand im Martin-Luther-Haus die Frage im Raum: Weetst du noch... wie es eigentlich mit dem Weetst-Du noch-Erzählcafé begonnen hat? Richtig: Mit einem besonderen Gast: Dem Ausrufer Bernd Krüger. Das war im Oktober 2014. Jetzt schaute er wieder in der Runde vorbei. Inzwischen ist die um einiges größer geworden und hat sich fest etabliert. Über 30 TeilnehmerInnen erinnerten sich diesmal an „Norderneyer Originale“.

Gleich zu Beginn verschaffte sich Bernd Krüger mit seiner lauten Glocke Gehör. Vor 14 Jahren hat er die alte Tradition seines Amtes auf der Insel wiederbelebt. In der Saison begrüßt er die Gäste „auf der schönsten Insel der Welt“. Das klingt anders als noch bei seinen Vorgängern. Die machten sich schon mal einen Spaß daraus, ihren großen und kleinen Gästen allerlei Geschichten aufzutischen, denen nicht ganz zu trauen war: „Kinder, die ihren Teller nicht leer essen, werden in einer Stacheldrahtkiste wieder nach Hause geschickt.“ Da aß so mancher kleine Zuhörer lieber brav alles auf. Dem Wattführer Hinnerk Claussen soll es sogar gelungen sein, die Norderneyer aufs Glatteis zu führen. Er kündigte „Schollen am Hafen“ an. Dort gab es dann aber keinen frischen Fisch zu kaufen -war es doch mitten im Winter- sondern nur Eisschollen zu besichtigen. Immerhin wurde noch ein Gläschen Schnaps zur Wiedergutmachung gereicht. Der Urheber dieses Scherzes bekam den Spitznamen „Lügenbaron“ oder „Lügenlord“ verpasst.

Noch an viele andere klangvolle Namen und ihre Träger erinnerte man sich im Laufe des geselligen Nachmittags: Da gab es den ehemaligen Wehrführer Johann Henning, seines Zeichens Malermeister und eine imposante Erscheinung mit weißen Haaren. Er wurde nach dem damals auf den Markt gekommenen Waschmittel „Weißer Riese“ genannt.

Den klangvollen Namen „Galama-Hengst“ bekam Alfred Uphoff von einem früheren Klassenkameraden verpasst. Im damaligen Reformhaus in der Friedrichstraße, in dem er den Kaufmannsberuf erlernte und das er später übernahm, wurde nämlich auch ein neu aufgekommenes Stärkungsmittel für Nerven und Herz unter dem Namen „Galama-Tonikum“ verkauft.

Fast allen war „Tube Deckweiß“ ein Begriff. So nannte man den Volksschullehrer Heinrich Müller. Denn im Malunterricht war sein Schlagwort: „Hier muss noch etwas Deckweiß drauf“.

Durch eine besonders schlagfertige Schülerin kam der Lehrer Paul Bartelt, von kleiner Statur mit einem Bauchansatz, zu seinem Spitznamen. Nachdem er sie mit „Hallo kleine Dicke, steh mal auf“ angesprochen hatte, antwortete sie: „Wenn ich die Dicke bin, sind Sie Teddy Bauch.“ Bei der Bezeichnung blieb es dann.

Als Briefträger kam Edo Reverts viel auf der Insel herum. Er benutzte nach dem Rasieren stets das Parfüm „Tosca“, das einen intensiven Geruch verbreitete. Bald nannte man ihn daher „Tosca-Ede“.

Viele dieser Namen und ihre Herkunft hat seinerzeit Bonno Eberhardt schriftlich festgehalten, der selbst als Installateur den Spitznamen „Propan-Bonno“ abbekam. Die manchmal mehr, manchmal aber auch weniger wohlwollenden „Ökelnamen“ hatten nicht zuletzt den Zweck, Verwechslungen auszuschließen. Hatten doch viele denselben Nachnamen oder wurden nach dem Vater benannt. Bisweilen wussten dann sogar die engsten Bekannten nicht mehr, wie jemand wirklich hieß, weil nur noch sein Spitzname gebräuchlich war.

Mit einem kurzen geistlichen Abschluss endete das abwechslungsreiche Erzählcafé. Pastor Bernhardt zitierte den göttlichen Zusage aus Jesaja 43: „Ich habe dich bei Deinem Namen gerufen“ und führte dazu aus: „Wir haben einen Namen bei Gott. Bei ihm müssen wir uns nicht erst einen Namen machen. Er sieht uns mit den Augen der Liebe. Er sieht das Gute in uns und will uns Hoffnung für unser Leben geben.“



Die Gemeindezeitung
Echolot
wird unterstützt von:

Restaurant **SCHMUGGLER**

Inhaber: Michael Kleimann

Birkenweg 24
26548 Nordseebad Norderney
Tel.: 04932 / 3568
Telefax: 04932 / 83521

Trauungen

21.01.2023 Johann-Adolf u. Petra Lehwald, geb. Heineking, Norderney

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
(1. Korinther 13,13)



Kirchliche Trauerfeiern

Emma Brandes, geb. Behrendts	74
Erwin Brandes	85
Gerd Lengerhuis	86
Renate Köster	67
Herta Ihmels, geb. Vogel	90
Hanni Vieweger, geb. Berg	73
Adele Remmers, geb. Rass	93
Paula Leisse, geb. Tunder	97
Willi Brandes	92
Klaus Bodestab	84
Werner Schulz	84
Carola Deckena, geb. Gottschlich	86



Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Johannes 11,25)

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney
Kirchstraße 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932/927210
P. Stephan Bernhardt (v.i.S.d.P.)
Redaktion: Pn. Verena Bernhardt
Redaktion der Seiten 12 bis 20: Sabine Ehrenberg
e-mail: KG.Norderney@evlka.de
www.norderney-kirchengemeinde.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 700 Exemplare

Taufest am Weststrand 2023

06. August

Jetzt Taufen anmelden!



Das diesjährige Taufest findet am Sonntag, den 6. August 2023 um 11.00 Uhr am Weststrand statt
und wird vom Posaunenchor begleitet.

Anmeldung von Taufen im Büro der Ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney,
Tel.: 04932/927210, Mail: kg.norderney@evlka.de

Unsere KonfirmandInnen 2023



V.l.n.r: Marie-Sophie Pienemann
Aileen-Sophie Hoffmann
Wolke Inken Budde
Haydar Cömertpay
Finn Ries
Rasmus Benjamin Gora
Jannis Weiland
John Ricks
Bruno Eilt Wessels
Joel Agen

An der Mühle 4
Elbestraße 10
An der Mühle 7
Tannenstraße 15
Richthofenstraße 18
Nordhelmstraße 75
An der Mühle 7b
Alter Horst 4
Am Januskopf 2
Ellernstraße 13

**Konfirmation am
23. April 2023**

Unser Friedhof

Grüner Hahn und Pflanzungen

Die Plakette „Grüner Hahn“ trägt der Friedhof nun offiziell: Ein Zeichen für besonderes Engagement im Bereich des Umweltschutzes und der Erhaltung der Biodiversität.

Am 16. Februar diesen Jahres konnte die Pflanzung aller Ende November 2022 gelieferten Bäume und Sträucher beendet werden.

Damit ist das Konzept, alle Wege des Friedhofs mit begleitenden, beidseitigen Baumpflanzungen zu Alleen zu entwickeln, vorerst abgeschlossen.

In den nächsten Jahren geht es dann darum, die durch aufgegebene Grabstätten unmittelbar an den Wegerändern freiwerdenden Pflanzstandorte ebenfalls mit Bäumen zu ergänzen, um noch bestehende Lücken zu schließen.



Der Friedhof soll ein immer vielfältigeres Stück Natur werden und ein Ort, den man gerne aufsucht: Zum Gedenken und zum Verweilen. Allen, die sich dafür einsetzen, gilt unser herzlicher Dank, insbesondere Ulrike Visser-Ignatius und Thomas Visser.



Die Liste der Pflanzungen kann sich sehen lassen:

Winter 2020 / 2021

15 Bergahorn
(aus eigenem Bestand)

Winter 2021 / 2022

20 Traubenkirschen
10 Waldkiefern
13 Weißdorn (in Arten)
5 Heckenkirschen
6 Zierapfel (in Arten)
5 Apfelbeeren
5 Berberitzen
5 Sal-Weiden
5 Dünen-Rosen
5 Zier-Johannisbeeren
5 Holunder
13 Hortensien (Spende)

Winter 2022 / 2023

25 Mehlbeeren
10 Spitzahorn
10 Scharlach-Weißdorn
10 Hainbuchen
2 Waldkiefern
10 Eiben

Neue Klänge in der Friedhofskapelle

Seit Februar 2023 steht in der Kapelle auf dem Norderneyer Friedhof ein neues Instrument: Eine elektronische Orgel der Firma Content aus den Niederlanden: Content Chapel 236r mit Kienle-Resonatoren. Die Orgel hat zwei Manuale und Radialpedal. Die 32 Register kann man je nach Wunsch als barocke, klassische, romantische oder moderne Klangsamples erklingen lassen. Die Oberfläche der Tastatur ist aus Holz und ermöglicht so ein sehr natürliches Spielgefühl.

Als Schallerzeuger haben wir zwei Kienle-Resonatoren. Dieses ausgeklügelte System ermöglicht eine Klangabstrahlung ähnlich wie der von Orgelpfeifen: Damit klingt das neue Instrument in der Kapelle gut und macht Freude für die Begleitung des Gemeindegesangs!



Chorsingen im Urlaub

Gästekantorei

In der Hochsaison findet am Mittwochabend ein offenes Chorangebot für Gäste statt: Die Gästekantorei.

Alle am Chorsingen Interessierten treffen sich um 20.00 Uhr **im Martin-Luther-Haus**, Kirchstraße 11, für eine Probe.

Das Einstudierte wird dann in der Abendandacht um 21.30 Uhr in der Inselkirche vorgesungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Chorerfahrung ist natürlich hilfreich. Aber wer mal ins Chorsingen reinschnuppern möchte, kann hier auch einen ersten Eindruck bekommen. Die Gästekantorei wird i.d.R. vom Kurkantor geleitet.

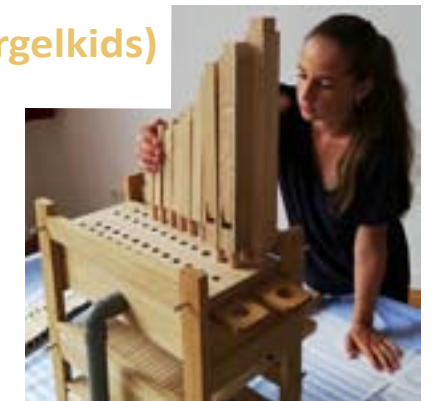
Probentermine der Gästekantorei, immer **mittwochs 20.00 Uhr**:

- **28.06., 05.07., 12.07. und 19.07.** mit Bettina Gilbert (Hildesheim)
- **26.07.** mit Zdenko Sojčić (Gladbeck)
- **02.08. und 09.08.** mit Inselkantorin Gudrun Fliegner (Norderney)
- **16.08.** N.N.
- **23.08.** mit Markus Kumpf (Heilbronn)

(Stand: 12. März 2023)

Eine Orgel selber bauen

Doe-Orgel (Orgelkids)



Die Doe-Orgel ist eine kleine Orgel, die man selbst zusammenbauen kann. Weil man bei dieser Art der interaktiven Orgelführung selbst etwas tut und die Erbauerfirma Verschuieren Orgelbau (<http://www.verschuierenorgelbouw.nl>) aus den Niederlanden stammt, heißt das kleine Instrument Doe-Orgel, zu Deutsch: Tu-Orgel.

Das Instrument wird in einer Kiste geliefert. Sie enthält alle Teile, die man braucht, um die Doe-Orgel aufzubauen. Das kann man gut mit einer Gruppe von 3-8 Personen machen, auch mit Kindern ab 9 Jahren. Dabei setzt eine Gruppe den Rahmen zusammen, eine andere sortiert Pfeifen oder Tasten. Natürlich werden auch der Balg und die Windlade eingebaut. Und schließlich kann man die Orgel spielen!

Danach wird die Orgel wieder auseinandergebaut und in der Kiste verstaut. So ist alles für die nächste Gruppe bereit.

Termine auf Anfrage
Ort: Gemeindehaus Gartenstraße 20
(am Haus rechts vorbei zum Gemeindesaal)
Kosten: 15 Euro (Erwachsene), 10 Euro (Kinder)
Eine Anmeldung ist erforderlich: Inselkantorin Gudrun Fliegner, gudrun.fliegner@evlka.de,
Tel.: 0176 317 59 387

Die Gemeindezeitung
Echolot
wird unterstützt von:

ENGELKE NEUMANN
BESTATTUNGSHAUS

- Erfahrung schafft Vertrauen
- Familienbetrieb seit 1900

Ihr Wegbegleiter auf der Insel.

Tag und Nacht
Tel.: 04931-2142
Neuer Weg 69, 26506 Norden

bestattungshaus-neumann@t-online.de
www.engelke-neumann.de



Samstag, 01. April 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Aus Italien – Orgelkonzert mit Rachel Schulz

Welche Einflüsse hat die italienische Streicher-musik der Barockzeit auf Johann Sebastian Bach? Welche Komponisten haben Themen von Girolamo Frescobaldi benutzt und daraus neue Werke geschaffen? Getrieben von diesen Fragen hat die amerikanische Organistin Rachel Schulz ein Konzertprogramm entwickelt mit Stücken und Transkriptionen von Bach und Werken u.a. von Frescobaldi, Weckmann, Langlais, Ligeti. Schulz studiert Orgel bei Eduardo Maria Bellotti in Bremen.

Rachel Schulz, Orgel
(Pennsylvania im Lancaster County / Bremen),

Eintritt frei



Samstag, 15. April 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Barocke Klassiker und zeitgenössische Perlen – Orgelkonzert mit G. Fliegner

Ein Orgelkonzert mit Werken von Bach und Vivaldi und modernen Stücken in einer spannenden Zusammenstellung.

Wie vielfältig moderne Orgelliteratur sein kann, kann in diesem Konzert erlebt werden: Über Anklänge von Minimalmusic in den Werken von Hans-André Stamm, filmmusikalische Hymnen und Melodien aus dem Genre der Agenten und Detektive, opulente zeitgenössische Orgelkompositionen von John Rutter und Naji Hakim sowie ein Hauch Orgeljazz stehen im Kontrast zum Frühling aus Vivaldis Vier Jahreszeiten und der Sinfonia BWV 29 von Johann Sebastian Bach.

Gudrun Fliegner, Orgel
(Inselkantorin auf Norderney)

Eintritt frei



Samstag, 22. April 2023, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Gartenstraße 20

The Quiggs – Konzert der Reihe „Listen, Lüsten, Lauschen“

Das schottisch-dänische Duo The Quiggs hat sich dem Folksong verschrieben: traditionellen und zeitgenössischen Liedern, die die Seele berühren und beruhigen.

The Quiggs touren regelmäßig mit großem Erfolg in Dänemark, Deutschland und den Niederlanden und sie geben viele Konzerte auf schottischem Boden. Stephen und Pernille teilen das Gefühl für die Tradition des Volksliedes.

Stephen Quigg (Gesang, Gitarre, Banjo, Bodhran)
Pernille Quigg (Singer/Songwriterin)

Eintritt: 15,00 Euro (Abendkasse)
Vorverkauf: 12,00 Euro (Weltladen, Kirchstr. 11)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren: Eintritt frei

Einlass ab 19.00 Uhr.



Samstag, 29. April, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

colore – a cappella musik über die kunst der farben

Welche (Klang-)Farben hat ein Sonnenaufgang? Und welche ein Sonnenuntergang? Wie klingen rote Ritter, die durch die Wüste reiten? Wie hört sich der blaue Mond an und wie ein grüner Garten? Diese und viele andere Fragen stellt sich das Hamburger Kammerchorprojekt.

Herzliche Einladung zu einer spannenden musikalischen Farbenreise!

Werke von Mäntyjärvi, Hensel, Mendelssohn, Pharell u.a.

vocanti – das Hamburger Kammerchorprojekt
Leitung: Christiane Hrasky

Eintritt frei



Samstag, 06. Mai 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Deutsche Passacaglien – Orgelkonzert mit H. Nakamura

In diesem Konzert erklingen verschiedenste Passacaglien und kleine Choralvorspiele von barock- bis in die spätmantische Zeit. Dabei ist eine Passacaglia ursprünglich ein Tanz im Dreiertakt, der viele Variationen aneinander reiht.

Es erklingen Kompositionen von D. Buxtehude, J. S. Bach, F. Mendelssohn, J. Brahms und M. Reger.

Hitomi Nakamura studiert Orgel aktuell bei Prof. Edoardo Maria Bellotti in Bremen.

Hitomi Nakamura, Orgel
(Kyoto, Japan /Bremen)

Eintritt frei



Samstag, 13. Mai 2023, 19.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Konzert mit dem Kinderchor, der Kantorei und dem Posaunenchor

Der Kinderchor, gleichzeitig auch der Grundschulchor Norderney, singt traditionelle Kinderlieder mit szenischer Darstellung. Der Posaunenchor erzählt uns musikalisch die Geschichte „Der kleine Prinz“ und entführt uns in die Tanzmusik der französischen Renaissance. Die Kantorei bringt österliche Chormusik von Dreßler, Schütz und Krieger zu Gehör, dazu noch einen kleinen Rutter und eine Motette über „Der Mond ist aufgegangen“ von Helmut Barbe. Eine kleine solistische Überraschung ergänzt den Konzertabend.

Das Konzert beginnt bereits um 19.00 Uhr.

**Kinderchor,
Kantorei und
Posaunenchor Norderney**
Gudrun Fliegner, Leitung

Eintritt frei



Samstag, 20. Mai 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Orgelmusik aus Deutschland, Frankreich und Lettland – Konzert mit A. Wermeling

Andreas Wermeling studierte Kirchenmusik, Musikwissenschaft, Schulmusik und Theologie in Münster und Dortmund und ist nach einem kurzfristigen Ausflug in den Schuldienst seit 1898 Kirchenmusiker aus der Basilika St. Antonius Rheine und seit 1998 Regionalkantor in Rheine. Der Vielseitigkeit seiner Ausbildung entspricht auch sein Wirken: 1993 gründete er das Label Edition organum, er unterrichtet an der bischöflichen Kirchenmusikschule Münster, komponiert für Chor, Orgel und Kammermusikbesetzungen und spielt Konzerte (Orgel, Kammermusik und Jazz).

In seinem Konzert auf Norderney spielt er Werke von Bach, Francaix, Vasks und Reger.

Andreas Wermeling, Orgel
(Rheine)

Eintritt frei



Samstag, 27. Mai 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Barocke Klassiker und zeitgenössische Perlen – Orgelkonzert mit G. Fliegner

Ein Orgelkonzert mit Werken von Bach und Vivaldi und modernen Stücken in einer spannenden Zusammenstellung.

Wie vielfältig moderne Orgelliteratur sein kann, kann in diesem Konzert erlebt werden: Über Anklänge von Minimalmusic in den Werken von Hans-André Stamm, filmmusikalische Hymnen und Melodien aus dem Genre der Agenten und Detektive, opulente zeitgenössische Orgelkompositionen von John Rutter und Naji Hakim sowie ein Hauch Orgeljazz stehen im Kontrast zum Frühling aus Vivaldis Vier Jahreszeiten und der Sinfonia BWV 29 von Johann Sebastian Bach.

Gudrun Fliegner, Orgel
(Inselkantorin auf Norderney)

Eintritt frei



Samstag, 03. Juni 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Anton Bruckner und seine Zeit – Orgelkonzert mit R. Innig

Ein Jahr vor dem 200sten Geburtstag von Anton Bruckner, der einer der bekanntesten Organisten des 19. Jh. war, erklingen an diesem Konzertabend Orgelwerke seiner Zeitgenossen Johannes Brahms, Robert Schumann und Felix Mendelssohn. Rudolf Innig spielt zudem eigene Orgeltranskriptionen von sinfonischen Werken Anton Bruckners und Richard Wagners.

Orgelwerke von Brahms, Schumann und Mendelssohn sowie Orgeltranskriptionen von Bruckner und Wagner.

Rudolf Innig, Orgel
(Bielefeld)

Eintritt frei

Freitag, 09. Juni 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Time To Celebrate – Gospelkonzert mit den Starfish Singers Norderney und Band

Fetziges Gospels, einfühlsame Balladen, Popsongs und Spirituals – die Starfish-Singers laden zu einem bunt gemischten Programm in die Inselkirche ein.

Ob auch der Jugendchor Norderney das Programm mit einigen seiner Songs bereichert, erfahrt ihr kurzfristig auf der Internetseite der Starfish Singers.

Starfish-Band mit
Gudrun Fliegner (Piano und Leitung),
Jörn Janssen (E-Bass),
Claus Kniephoff (Drums)

Eintritt: 12 Euro (Abendkasse)
10 Euro (Vorverkauf)
VVK: im Weltladen, Kirchstraße 11 und
www.kirchenmusik-norderney.de/vorverkauf
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Samstag, 17. Juni 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Planxties & Airs – Musik für Orgel, Whistles & Low Whistles

Traditionelle Musik aus Irland und England

Die „Königin der Instrumente“, wie die Orgel gerne genannt wird, trifft auf eines der archaischesten Instrumente, die Whistle, eine einfache diatonische Flöte aus Holz oder Metall (Tinwhistle), die heute besonders in der Musik Irlands noch populär ist.

Das Konzertprogramm des Duos Planxties & Airs besteht aus irischen und englischen Melodien sowie Stücken von Claus von Weiß im britischen Stil. Sämtliche Arrangements der Melodien stammen von den beiden Musikern, die so ihren ganz persönlichen Stil in die traditionelle Musik einbringen.

Ulrike von Weiß, Orgel
Claus von Weiß, Whistles & Low Whistles
www.planxties-airs.de

Eintritt frei

Samstag, 24. Juni 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Orgelimpressionen aus Frankreich und Deutschland – Orgelkonzert mit N. Sander

Die aus St. Petersburg stammende Organistin und Pianistin Natalia Sander widmet sich an diesem Abend den Werken bedeutender Meister zweier großer Orgeltraditionen: Frankreich und Deutschland. Freuen Sie sich auf einen eindrucksvollen Konzertabend mit farbenreichen Klängen und fantasievollen Orgel-Impressionen!

Werke von L. Vierne, Ch.-M. Widor, E. Gigout, E. Satie, J.S. Bach, M. Reger, Robert und Clara Schumann, S. Karg-Elert.

Natalia Sander, Orgel
(Detmold/München)

Eintritt frei

Zusätzliches Gospelkonzert :
Am 07.07.2023, 20.00 Uhr
in der Konzertmuschel auf dem Kurplatz.
Open Air und Eintritt frei.



Freitag, 30. Juni 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Time To Celebrate – Gospelkonzert mit den Starfish Singers Norderney und Band

Fetziges Gospel, einfühlsame Balladen, Popsongs und Spirituals – die Starfish-Singers laden zu einem bunt gemischten Programm in die Inselkirche ein.

Ob auch der Jugendchor Norderney das Programm mit einigen seiner Songs bereichert, erfahrt ihr kurzfristig auf der Internetseite der Starfish Singers.

Starfish-Band mit
Gudrun Fliegner (Piano und Leitung),
Jörn Janssen (E-Bass),
Claus Kniephoff (Drums)

Eintritt: 12 Euro (Abendkasse)
10 Euro (Vorverkauf)

VVK: im Weltladen, Kirchstraße 11 und
www.kirchenmusik-norderney.de/vorverkauf
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.



Dienstag, 04. Juli 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Sommerserenade des Posaunenchores und des Inselchores

Wie vielfältig die Musik sein kann, die der Posaunenchor Norderney spielt, kann man in dieser Sommerserenade erleben: Dixieland, Boogie, Evergreens und Anspielungen auf klassische Ohrwürmer stehen auf dem Programm.

Der Inselchor hat sich 2009 aus dem Zusammenschluss des Frauenchores und des Männergesangsvereins gegründet und singt Schlager und Deutsch-Pop. In diesem Konzert bringt das 30-köpfige Ensemble einige Lieder aus ihrem Repertoire zu Gehör.

Posaunenchor und Inselchor Norderney
Gudrun Fliegner, Klavier und Leitung

Eintritt frei



Samstag, 15. Juli 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Marias Lied – Orgelkonzert mit B. Gilbert

Viele Komponisten haben Marias Lied, das Magnificat, vertont – und einige wunderschöne Orgelstücke aus Frühbarock und Spätromantik zum Magnificat werden in diesem Konzert erklingen. Visionäres, Träumerisches, Machtvolles und Zartes erklingt in Werken von Scheidemann, Dupé und Bach.

Bettina Gilbert, geb. 1962, A-Kirchenmusikerin, weitere Qualifikationen: Populärmusik und Meditativer Tanz, ist Kirchenmusikdirektorin im Team des Michaelisklosters Hildesheim, dem Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Evang.-luth. Landeskirche Hannovers. Schwerpunkte: Aus-, Fort und Weiterbildungsseminare im Bereich C-Kurs, Kinderchor, Populärmusik und Tanz.

Bettina Gilbert, Orgel
(Hildesheim)

Eintritt frei



Freitag, 21. Juli, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Im Wandel der Zeit – Chorkonzert mit dem Jugendchor VivaVoices

Der Jugendchor singt in seinem Chorkonzert Psalmvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten und nimmt die Zuhörer*innen mit auf eine Reise durch die Zeit. Es erklingen Werke von Hasseler, Rutter, Joh. M. Michel u. a. ebenso wie traditionelle Gospels und neue Pop-Arrangements. Der Jugendchor VivaVoices besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 bis 24 Jahre aus der Kirchengemeinde Hamburg-Niendorf. Geleitet wird der Chor von den beiden Kirchenmusikern Britta Irlor und Finnegan Schulz. Der Chor singt auch im Gottesdienst am 23. Juni um 10 Uhr in der Inselkirche.

Jugendchor VivaVoices
Britta Irlor und Finnegan Schulz, Leitung

Eintritt frei

Konzerte und Musikalisches



Dienstag, 25. Juli 2023, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Lieder mit und ohne Worte – Chor- und Instrumentalkonzert der Familie Sojčić

Zdenko Sojčić hat wie seine Frau Annette Musik studiert. Beide teilen ihre Begeisterung insbesondere auch mit ihren vier Töchtern, die von klein auf mit Musik groß geworden sind und eigene musikalische Wege eingeschlagen haben.

Das diesjährige Programm vereint verschiedene musikalische Epochen, sowohl aus dem Bereich der klassischen Musik als auch aus dem Bereich der populären Moderne. Es werden u.a. Originalkompositionen oder Arrangements von J. S. Bach, Antonin Dvořák, und Vincent John Martin zu Gehör gebracht.

Anna Elysia Sojčić, Violoncello und Gesang
Sanja Milena Sojčić, Violine und Gesang
Dalija Nadine, Querflöte und Gesang
Mia Noelia und Annette Sojčić, Gesang
Zdenko Sojčić, Klavier und Gesang

Eintritt frei



Donnerstag, 27. Juli 2023, 12.15 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

SOMMER – NACHT – TRAUM – Mittagskonzert mit dem Hom- burger Vokalensemble

Eine musikalische Reise durch 4 Jahrhunderte

Das Homburger Vokalensemble wurde im Herbst 1996 als überregionaler Chor im Bereich des Protestantischen Kirchenbezirkes Homburg/Saar von Bezirkskantor Stefan Ulrich gegründet. Er besteht aus etwa 30 engagierten Sängerinnen und Sängern aus dem Saarpfalzkreis. Im Januar 1998 übernahm Carola Ulrich – Kirchenmusikerin, Sängerin und Leiterin der Städt. Musikschule Homburg die Leitung.

Den besonderen Schwerpunkt setzt das Ensemble bei der Interpretation von geistlicher a capella Chorliteratur angefangen vom Frühbarock bis zur Moderne.

Homburger Vokalensemble
Carola Ulrich (Homburg), Leitung

Eintritt frei

Musikalisches

Die aktuellsten Infos über **Konzerte** gibts hier: <https://kirchenmusik-norderney.de/konzerte/>

40 Minuten Kirchenmusik mit den beliebtesten Liedern aus dem Gesangbuch

**Für alle Freunde des Kirchenlieds
und des gemeinsamen Singens
ist der „Wunschchor“
ein absolute Genuss!**

Dabei wird das Programm jeden Donnerstag neu vom Publikum bestimmt, denn am Eingang zur Kirche kann man seinen Liedwunsch aus dem Evangelischen Gesangbuch abgeben. Die ersten 10 Wünsche werden erfüllt: Mit pfiffigen Improvisationen an der Harm-Kirschner-Orgel werden die Choräle eingeleitet und anschließend gemeinsam gesungen.

Gudrun Fliegner (Inselkantorin auf Norderney), Orgel
Eintritt frei

Ab dem 13. April jeden **Donnerstag**
um 12.15 Uhr in der Inselkirche

(Ausnahme Do., 18. Mai 2023: Am Himmel-
fahrtstag findet kein Wunschchoral statt.)

Die Chöre und Musikgruppen der Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den Chören und Musikgruppen der Kirchengemeinde Norderney! Komm einfach vorbei und probiere aus, ob es dir Spaß macht. Voraussetzung: Du bist danach mind. 6 Wochen auf Norderney und kannst tatsächlich kontinuierlich bei der Gruppe mitmachen. Ausnahme: Im Posaunenchor sind Gastbläser auch für einzelne Termine herzlich willkommen!

**Für Gäste haben wir Chor- und Mitmachangebote insbesondere in der
Hochsaison und mit den Musikwochen (s.u.).**

Kinderchor 1. bis 4. Klasse: dienstags, 15.50-16.30 Uhr

Jugendchor ab 5. Klasse: dienstags, 16.40-17.40 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30-21.00 Uhr.

Jungbläserausbildung nach Absprache.

Gospelchor „Starfish-Singers“: mittwochs, 19.30 – 21.15 Uhr.

Starfish-Band nach Absprache.

Kantorei: donnerstags, 19.45 – 21.30 Uhr

Kontakt

Inselkantorin Gudrun Fliegner
Tel.: +49 176 317 59 387 (WhatsApp)
Mail: gudrun.fliegner@evlka.de

Kreis für Alte Musik

Leitung: Silvia Fokken (Kontakt: silvia.marhauer@googlemail.com)
Probe: dienstags, 18.15 Uhr

Alle Proben finden im Gemeindehaus Gartenstraße 20 statt.

Musikwochen auf Norderney

Eine Musikwoche am Meer? In der Pause am Strand spazieren und Seeluft genießen?
Das kannst du auf Norderney – in diesem Jahr gleich dreimal:

- | | |
|-----------------------------|--|
| Di., 29.08. - Sa., 02.09.: | 1. Norderneyer Klassik-Singwoche: Mozart Requiem |
| Sa., 30.09. - Fr., 06.10.: | 2. Norderneyer Gospelwoche |
| Sa., 22.-10. - Sa., 29.10.: | 3. Inselbläserwoche Norderney |

Unterkunft, Verpflegung und Freizeitgestaltung (für die auch ausreichend Zeit sein soll) regeln dagegen die Teilnehmenden jeweils für sich! Die Teilnahme erfolgt ausschließlich als Selbstbucher*in und Selbstverpfleger*in, d. h. alle Teilnehmenden buchen sich für die Dauer des Seminars die passende Unterkunft.

Alle Infos unter kirchenmusik-norderney.de

Folgt uns auf Social Media: **Facebook und Instagram:** [kirchenmusik-norderney](https://www.kirchenmusik-norderney.de) **YouTube:** Kirchenmusik auf Norderney
Newsletter: <https://www.kirchenmusik-norderney.de/anmelden>

Interview mit Katja Plavenieks- Elsing

Echolot: Liebe Katja, magst Du Dich für uns kurz vorstellen?

Klar, ich heiße Katja Plavenieks-Elsing, bin 45 Jahre alt und bin Sozialpädagogin, bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Ich bin auf der Insel aufgewachsen und erst nach dem Abitur und meiner Ausbildung zur Tierarzhelferin aufs Festland gezogen, um dort zu studieren. Danach habe ich einige Jahr auf dem Festland studiert und gearbeitet und bin seit Oktober 2017 wieder auf der Insel. Hier habe ich die Leitung der Kindertagesstätte Kükennest übernommen.

Echolot: Seit November des vergangenen Jahres ist das „Kükennest“ nun eine evangelische KiTa. Da hat sich manches für Euch verändert. Woran merkst Du das besonders?

Der Trägerwechsel hat viele positive Aspekte mit sich gebracht und war unweigerlich nötig. In den letzten Jahren hat sich ein enormer Wandel bzgl. der Qualitätsverbesserung in den Kitas vollzogen. Damit einhergehend haben sich auch die rechtlichen Rahmenbedingungen der Betreuung und der Finanzhilfe gewandelt und waren schlussendlich für die Eltern in der Elterninitiative nicht mehr überschaubar und adäquat zu leisten. Da benötigt es professionelle Fachleute und die haben wir mit unserem jetzigen Träger.



Zudem findet ein noch engerer Austausch zwischen dem Kindergarten am Kap und dem Kükennest statt. Personelle Engpässe können so besser gedeckelt werden und wir nehmen an gemeinsamen Gottesdiensten teil.

Das Kükennest bietet ein Mal im Monat eine kleine Andacht in enger Kooperation mit Pastorin Verena Bernhardt an.

Im Oktober zum Erntedankfest wird das Kükennest ein kleines Anspiel in der Inselkirche aufführen.

Echolot: Das Kükennest ist nun die zweite evangelische KiTa auf Norderney. Aber ein guter Kontakt zwischen beiden Einrichtungen besteht ja schon immer.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten am Kap besteht schon länger. Wir haben in den letzten Jahren einige gemeinsame Aktionen durchgeführt, z. B. gegenseitige Besuche, gemeinsame Vorschulaktionen und die Gestaltung und Durchführung der Einschulungsgottesdienste.



Echolot: Welcher Teil Deiner Arbeit gefällt Dir besonders?

Ich finde die Vorschularbeit im letzten Kindergartenjahr sehr wichtig und habe mich dieser seit einigen Jahren angenommen.

Echolot: Gibt es „Projekte“, die Du in den nächsten Jahren gerne vorantreiben möchtest?

Zukünftig möchte ich die Kinder noch mehr sensibilisieren für das Leben auf der Insel – Im Weltnaturerbe Wattenmeer!

Echolot: Vielen Dank für das Gespräch!



Die Gemeindezeitung
Echolot
wird unterstützt von:

Wirsing Notare	Schönemann Rechtsanwälte	Balzer Fachanwälte
Peter W. Wirsing Rechtsanwalt & Notar a.D.	Kerstin M. Schönemann Rechtsanwältin & Notarin (mit dem Amtssitz in Norderney) zugleich Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht	Knut Balzer Rechtsanwalt & Notar (mit dem Amtssitz in Norden) zugl. Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Sozialrecht
Kanzlei Norderney · Jann-Berghaus-Str. 69 Tel. 04932 / 1363 · mail@wirsing-schoenemann-balzer.de	Kanzlei Norden · Thedastraße 2B Tel. 04931/989880 · info@balzer-norden.de	

Die Gemeindezeitung
Echolot
wird unterstützt von:



– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

Hochbau – Tiefbau – Stahlbeton
Dachdeckungen – Schlämmverfugungen
Beratung – Planung – Entwurf

Im Gewerbegebiet 31 · 26548 Norderney
Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Kirche- in Ihrem Urlaub für Sie da!

Urlaub ist Zeit für Erholung an Körper und Seele. Bei uns sind Sie richtig, wenn es um die Seele geht.

Urlauberseelsorgerinnen und -seelsorger sind da für Gespräche (erreichbar über das Pfarramt), sie gestalten Andachten, Gottesdienste und hin und wieder eine Gästetrauung oder-taufe.

Sie treffen sie auch bei Vortragsabenden, Kirchenführungen oder auf spirituellen Spaziergängen.

Ihre Angebote sind Teil unseres Wochenprogramms, das Sie immer aktuell in den Schaukästen finden!

Hier die UrlauberseelsorgerInnen bis einschließlich Juli:

Pastorin i.R. Birgit Tell aus Bremen: 28. April bis 19. Mai

Als Pastorin der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers war ich lange am Dümmer See tätig und bin danach mit meinem Mann nach Bremen gezogen. Meine Freude an der Urlauberseelsorge habe ich im Ruhestand entdeckt und freue mich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Durch die Vorbereitung der Kirchenführungen wurde die Wiederentdeckung des Jüdischen Lebens auf der Insel zwischen ca.1820 und 1941 zu meinem besonderes Thema. Dazu möchte ich anbieten:

Am **Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr** im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11:

„**Von Heinrich Heine bis Moses Lemmermann ... und dann `Norderney judenfrei`**: Jüdische Schicksale auf Norderney“ (Bildvortrag und Gespräch)

Am **Dienstag, 16. Mai von 16 Uhr (Beginn in der Ev. Inselkirche)**

bis 18 Uhr (Gedenken auf dem Inselfriedhof):

Rundgang zum Jüdischen Leben auf Norderney mit Besuch der Stolpersteine



Pfarrerin i.R. Elke Schadt-Benzing: 19. Mai bis 09. Juni

Mein Name ist Elke Schadt-Benzing, ich bin 65 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Dudenhofen in der Pfalz. Wir haben eine erwachsene Tochter.

Vor meiner Pensionierung war ich als Krankenhauseelsorgerin am Diakonissen Krankenhaus in Speyer tätig.

Ich bin zum ersten Mal bei Ihnen auf der Insel und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Pastor Tilman Kingreen: 09. Juni bis 23. Juni

Ich bin als Pastor und Berater in Hannover und Berlin tätig und verantworte dort jeweils Arbeitsfelder der Personalentwicklung. Seit fast 30 Jahren nehme ich Kurseelsorgedienste wahr. Die Insel wurde mir zur Lebensbegleiterin. In allen verwirrenden Welt- und Lebenslagen Gott als den zu suchen, der uns leitet, ist mein Anliegen. So freue ich mich in diesem Jahr schon wieder sehr auf den Kurseelsorgedienst.



Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:



Pfarrer i.R. Markus Binder aus Freiburg i. Breisgau: 23. Juni bis 07. Juli

Erstmals kam ich, Markus Binder, vor fast 50 Jahren als frischgebackener Buchhändler zum Zivildienst in das Seehospiz nach Norderney. Ich habe mich damals nicht nur in diese wunderschöne Insel verliebt, sondern auch eine neue Richtung in den kirchlichen Dienst eingeschlagen. Viele Jahre war ich in der evangelischen Jugendarbeit engagiert, dann als Kinder- und Jugendpsychologe und schließlich als Pfarrer in einer lebendigen Weinberg-Gemeinde bei Freiburg.

Inzwischen genieße ich zusammen mit meiner Frau Désirée Binder, Diplom-Psychologin und Familientherapeutin, einen vielseitig aktiven Ruhestand, so nun auch zum zweiten Mal als Kurpastor hier auf Norderney. Wir freuen uns darauf, Sie – die Insulaner*innen und die Gäste – wiederzusehen oder neu kennenzulernen!



Dienstag, 27. Juni, 20 Uhr im Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11:

Abendvortrag (Markus Binder): **Theologin und Mystikerin: Dorothee Sölle**

Donnerstag, 6. Juli; 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus: Interaktiver Vortrag mit Übungen (Désirée Binder): **Balance und Ausgleich in familiären oder anderen zwischenmenschlichen Beziehungen**



Oberkirchenrat Dr. Friedrich Ley: 08. Juli bis 29. Juli

Es wird mein zweites Mal sein, wenn ich im Sommer als Kurseelsorger auf Norderney bin. Zuletzt bin ich im Jahr 2020 auf der Insel gewesen, zu der ich seit Kindertagen einen Bezug habe, weil ein Vetter meines Vaters, Hendrik Ley, vor etlichen Jahren hier das Restaurant „Alt-Bayern“ betrieb. Er ist der Insel bis zu seinem Tod tief verbunden geblieben.

Ich habe als Pastor meine erste Stelle in Völlenerkönigsfehn und Papenburg gehabt, bin anschließend für gut sieben Jahre in der Diakonie tätig gewesen. Als Geschäftsführer des Diakoniekrankenhauses Anna-Stift und der Annastift Leben und Lernen gGmbH (Angebote für Menschen mit Behinderung) habe ich Managementenerfahrungen in der Sozialwirtschaft gesammelt und war zugleich Pastor im Annastift und im Henriettenstift sowie Vorstand der Schwesternschaft des Friederikenstifts.

Seit 2018 bin ich als Oberkirchenrat in der Personalabteilung im Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers tätig. Dort leite ich das Referat „Seelsorge“ und bin Vorsitzender des Kuratoriums des „Zentrums für Seelsorge und Beratung (ZfSB)“ in Hannover. Neben der Theologie, der Seelsorge und den Gottesdiensten interessieren mich vor allem **Fragen der Medizinethik**. Unter anderem bin ich ehrenamtlich als Mitglied der Ethikkommission bei der Ärztekammer Niedersachsen engagiert. Ein entsprechendes Vortragsangebot für die Zeit als Kurpastor habe ich im Gepäck.

Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:



Jubiläumskonfirmationen 2023

Die diesjährigen Jubiläumskonfirmationen feiern wir am **Pfingstsonntag, den 28. Mai** um 10.00 Uhr in der Inselkirche in einem Gottesdienst mit dem Inselchor.

Wer vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurde, sollte von uns bereits eine schriftliche Einladung erhalten haben mit der Möglichkeit, sich anzumelden. In manchen Fällen stehen uns leider nicht die aktuellen Adressen zur Verfügung. Wer daher zum Kreis der Jubilare zählt und noch keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte im Gemeindebüro (Kontakt s. letzte Seite)! Auch diejenigen, die zwar nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, aber ihr Jubiläum hier mitfeiern möchten, können das gerne tun. Auch hier bitten wir in jedem Fall um vorherige Anmeldung, damit wir eine Urkunde für Sie vorbereiten können.

Öffnungszeiten des Weltladens im Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11):

sonntags: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags bis freitags: 10.00 - 12.30 und
16.00 - 18.00 Uhr
samstags: geschlossen

Waren des Handarbeitsteams können nach den Gottesdiensten und zu den Öffnungszeiten des Weltladens erworben werden.

Die Gemeindezeitung
Echolot
wird unterstützt von:

Immer ein zuverlässiger Partner!

ROSENBOOM
Haustechnik
Norderney

Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77

75

Osterbasar unseres Handarbeitsteams

am Samstag, den **01. April 2023**
von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
im Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

Verkauft werden selbst gefertigte Waren des Teams wie Tischdecken, Baby- und Kinderbekleidung, Taschen aber auch liebevoll gestaltete Karten, Stofftiere und Dekoration. Gewiss wird für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Herzlich willkommen auch zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Kirchenführungen

ab Mai immer Dienstags
um 11.00 Uhr in der Inselkirche



Kontakte und Informationen

Treffmöglichkeiten

- **Erzählcafé „Dat weetst Du noch“**
Kontakt:
Cornelia Schmidt (Tel. 2655)
Stephan Bernhardt (Tel. 9917822)
- **Seniorenkreis**
im Restaurant „Schmuggler“ (Birkenweg 24)
Kontakt:
Stephan Bernhardt (s.o.)
- **Spielenachmittag für Junggebliebene**
Kontakt: Meta Schreiber (Tel. 81457), Ulrike Horn (Tel 0172-2610877)
- **Männerkreis**
Kontakt:
Stephan Bernhardt (s.o.)
- **Frauenabende**
Kontakt:
Verena Bernhardt (Tel. 9917821)
- **Handarbeitsteam**
Kontakt:
Ria Schäfer (Tel. 3279)
Eva Wirsing (Tel. 991975)
- **Kinderfrühstück und Jugendtreff**
Kontakt:
Verena Bernhardt (s.o.)

Wenn Sie sich für unsere Chöre, Kreise und Gruppen interessieren, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Die aktuellen Zeiten und Orte finden Sie auch auf unseren Wochenplänen unter www.kirchengemeinde-norderney.de

Unsere Chöre s. auch S.21

- Kinderchor
- Jugendchor
- Gospelchor
- Kantorei
- Posaunenchor
- Instrumentalunterricht

Kontakt: Gudrun Fliegner
(Tel. 0176 31759387)

„Kreis für Alte Musik“

Kontakt:
Silvia Fokken (Tel. 5219877)

Organisationsteam der Konzertreihe „LLL“- Listen, Lüster, Lauschen

Kontakt:
Sibylle Kirpeit-Wessels
(Tel. 81838)

Wer spenden möchte...

„Netzwerk Geflüchtete“

Kontakt:
Gunda Behr (Tel. 1677)

„Freundeskreis Kadeba“

Kontakt:
Günter Selbach (Tel. 2410)

Kontoverbindung (IBAN):
DE35 5206 0410 0000 0062 62

Bitte geben Sie bei einer Spende genau den Spendenzweck an. Zum Beispiel: „Netzwerk Geflüchtete Norderney“, „Freundeskreis Kadeba - Projekt“ oder „Freundeskreis Kadeba - Logistik“. Für die Arbeit der Kirchengemeinde: „KG Norderney-Gemeindearbeit“



Sie möchten uns telefonisch erreichen?

Hier finden Sie die AnsprechpartnerInnen unserer Kirchengemeinde:

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung

Sabine Ehrenberg
Kirchstr. 11

Tel. 927210
Kg.Norderney@evlka.de

(Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch jeweils 15.00 - 17.00 Uhr)

Pfarramt

Pn. Verena Bernhardt

Tel. 991 78 21

P. Stephan Bernhardt
Kirchstraße 11

Tel. 991 78 22

Kantorin

Gudrun Fliegner
Gartenstraße 20

Tel. 0176 31759387

Küsterin

Silke Onkes-Schwarz

Tel. 01522 1375807

Gemeindehelfer

Dennis Schrade

Tel. 01522 1375807

Kirchenvorstandsvorsitzender

P. Stephan Bernhardt

Tel. 991 78 22

Stv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Peter Wirsing

Tel. 13 63

Diakonie-Pflegedienst

Hafenstraße 6

Tel. 92 71 07

Kindergarten „Am Kap“

Anja Göhn
Benekestraße 25

Tel. 5 84

Kindergarten „Kükennest“

Katja Plavenieks-Elsing
Am Weststrand 11

Tel. 83 45 58

Martin-Luther-Haus (MLH)

Kirchstraße 11
(ggü. der Kirche)

Tel. 33 47

Weltladen Regenbogen

Marlies Gottschalk
Kirchstraße 11 (MLH)

Tel. 792

Stiftung Inselkirche

Landesbischof i. R.
J. Johannesdotter

Tel. 0172 5146049

Natürlich sind wir auch im Internet vertreten.

Sie finden alle wichtigen Informationen, Termine und Hinweise immer ganz aktuell auf den Seiten:

www.kirchengemeinde-norderney.de oder www.kirchenmusik-norderney.de